

| | |
|--|---|
| VHS Mitteilungsvorlage | Vorlage-Nr: VO/11/213 |
| Federführend: | Status: öffentlich |
| Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen | Datum: 12.10.2011 |
| | Berichterstatter: Inga Pleines |
| | Bearbeiter: Rositsa Scalisi |
| Bericht der VHS Tornesch-Uetersem, 2. Semester 2011 | |
| Beratungsfolge: | |
| Datum | Gremium |
| 26.10.2011 | Verbandsversammlung VHS Tornesch-Uetersen |

I. Geschäftsjahr 2011

1. Entwicklung der VHS Tornesch-Uetersen

- **Statistik und Finanzen**

Im Jahr 2011 haben sich die Anzahl der durchgeführten Kurse, der Teilnehmer/innen und Unterrichtseinheiten erwartungsgemäß gesteigert, da ab dem 01.08.2011 durch die Gründung des Zweckverbandes Volkshochschule Tornesch-Uetersen mehr Kurse in Uetersen hinzugekommen sind. Ein endgültiges Ergebnis liegt noch nicht vor, da im Laufe des Semesters noch weitere Kurse beginnen.

| Jahr | Anzahl der durchgeführten Kurse / Veranstaltungen | Teilnehmerzahl | Unterrichtseinheiten |
|------|---|----------------|----------------------|
| 2002 | 271 | 2.622 | 3.873 |
| 2003 | 328 | 3.476 | 4.608 |
| 2004 | 381 | 3.872 | 5.145 |
| 2005 | 439 | 4.289 | 6.117 |
| 2006 | 474 | 4.622 | 7.390 |
| 2007 | 537 | 5.080 | 7.739 |
| 2008 | 580 | 5.186 | 8.143 |
| 2009 | 637 | 5.310 | 8.343 |
| 2010 | 651 | 5.361 | 9.188 |
| 2011 | 719 | 5.268 | 10.710 |

Die Teilnehmer/innen im Jahr 2011 sind zu 80 % weiblich und 20 % männlich und teilen sich in den Altersgruppen wie folgt auf:

| Bis 18 J. | Bis 24 J. | Bis 34 J. | Bis 49 J. | Bis 64 J. | Ab 65 J. | Ohne Angabe |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------|-------------|
| 12% | 1% | 3 % | 20 % | 18 % | 15 % | ca. 25 % |

und kommen aus folgenden Orten:

| | | | | | | | | |
|--|----------|----------|------------|----------|----------|-----------|--------------|-----------|
| | Tornesch | Uetersen | Heidgraben | Moorrege | Elmshorn | Pinneberg | Marschdörfer | Sonstiges |
|--|----------|----------|------------|----------|----------|-----------|--------------|-----------|

| | | | | | | | | |
|--------|------|------|-----|-----|-----|-----|-----|---------|
| 1/2011 | 47% | 21% | 6 % | 4 % | 3 % | 2 % | 5 % | ca.12 % |
| 2/2011 | 38 % | 30 % | 6 % | 6 % | 4% | 2% | 5% | Ca.9 % |

Die VHS Tornesch-Uetersen wird überwiegend aus den Benutzungsgebühren und den Zuschüssen der Stadt Tornesch und der Stadt Uetersen finanziert. Die Zuschüsse des Landes Schleswig-Holstein haben sich von 1,29 € auf 1,11€ pro Unterrichtseinheit um 14% und des Kreises Pinneberg um 25% von 1,097€ auf 0,812€ reduziert. Die Umsatzerlöse von 302.793,08 € haben sich gegenüber dem Vorjahr (292.388,84€) erhöht. Im Jahr 2011 sind bis zu diesem Zeitpunkt 719 Kurse und Einzelveranstaltungen (Vorjahr: 651) mit 5.268 TeilnehmerInnen (Vorjahr: 5.361) und 10.710 Unterrichtseinheiten (Vorjahr: 9.188) durchgeführt worden. Durch den Anstieg der Unterrichtseinheiten erhöhen sich zwar die Zuschüsse von Kreis und Land, aber aufgrund von Sparzwängen haben Kreis und Land den Berechnungsschlüssel gekürzt (s.o.).

Der Zuschuss der Stadt Tornesch ist unverändert geblieben. Der Jahresverlust 2010 von 16.769,42 € (Vorjahr 39.635,34 €) konnte aus den Rücklagen ausgeglichen werden. Dadurch ist die Eigenkapitalquote zurückgegangen. Der Zuschuss von 50.000€ der Stadt Uetersen wird 2012 in den Haushaltsplan mit eingerechnet.

- **Personelle Entwicklung**

Die personelle Situation hat sich im Jahr 2011 verändert. Eine Planstelle für Verwaltungstätigkeiten ist aufgrund der erhöhten Arbeitsbelastung besetzt worden. Durch Einführung der doppelten Haushaltsführung „Doppik“ und die Gründung des Zweckverbandes VHS Tornesch-Uetersen ist auf Dauer ein erhöhter Verwaltungsaufwand erforderlich. Zum 01.07.2011 hat die vorher freiberuflich tätige pädagogische Mitarbeiterin und Qualitätsbeauftragte die Geschäftsleitung übernommen. Die ehemalige Stelleninhaberin ist ab dem 01.10.2011 in die passive Phase der Altersteilzeit gegangen. Somit ist in den Monaten Juli, August und September die Leitungsstelle doppelt besetzt gewesen. Mit der pädagogischen Qualifikation der Leiterin entfällt die Besetzung einer freiberuflichen Mitarbeiterin.

- **Qualitätsverbesserung**

Die Volkshochschule wird ihre Kooperationen weiterhin verstärken. Mit der Familienbildung Wedel e.V. wurde die pädagogische Eltern-Kind-Arbeit verstärkt und speziell dafür ein Raum in der Fritz-Reuter-Schule als „VHS-Lerninsel“ ausgestattet.

Mit der Klaus-Groth-Schule gibt es Vorbereitungskurse für Sprachprüfungen sowie Vorträge, Ausstellungen und die Vorbereitung zu gemeinsamen Betreuungsangeboten.

Mit dem Kulturverein „Tornescher Allerlei“ und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Tornesch werden Kulturveranstaltungen organisiert und regionale Geschichtsprojekte konzipiert.

Die VHS Tornesch-Uetersen beteiligt sich am landesweiten KiTa-Weiterbildungsprogramm für pädagogisch Tätige im Bereich der Kinderbetreuung.

Die VHS Tornesch-Uetersen hat vermehrt Firmen und Betriebe in der Region angesprochen, um für die berufliche Weiterbildung mit Flyern zu Sprachkursen, Weiterbildungslehrgängen und kaufmännischer Fortbildung (XPERT-Zertifikate) zu werben.

Zur Verbesserung des Fach- und Raumangebotes im Bereich Uetersen führt auch ein gemeinsam erarbeitetes Konzept mit den Mitarbeiterinnen der VHS und dem Rathaus Uetersen. Dazu gehört eine gemeinsame kulturelle Aktion pro Semester, die wechselseitig in den beiden Orten durchgeführt wird.

Die VHS Tornesch-Uetersen führt seit längerem berufliche Weiterbildungskurse durch, die als Abschluss ein bundesweit anerkanntes Zertifikat (XPERT) beinhalten oder auf eine IHK-Abschlussprüfung vorbereiten. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, staatliche Bildungsförderungen zu beantragen. Dazu muss der Bildungsträger entsprechend zertifiziert sein. Deswegen ist die VHS Tornesch-Uetersen AZWV (Anerkennungs- und Zulassungsverordnung – Weiterbildung) zertifiziert. Im Verfahren der Trägerzertifizierung wird das Qualitätsmanagementsystem auf Übereinstimmung mit den Forderungen der AZWV

überprüft wie z.B. Nachweis der Leistungsfähigkeit des Bildungsträger, Nachweis der Kompetenz des Personals, Nachweis eines wirksamen, gelebten und sich ständig weiterentwickelnden Qualitäts-Sicherungssystems und Nachweis eines Systems zur Arbeitsmarkt-Analyse. Für die Zertifizierung müssen u.a. ein Leitbild und ein Qualitätsmanagementhandbuch der Einrichtung vorliegen. Am 14.04.2011 fand das Audit über ZERTPUNKT (Fachkundige Stelle für AZWV-Anerkennung) in der VHS Tornesch statt. Diese Zertifizierung ist auf die VHS Tornesch-Uetersen übertragen worden.

2. Schwerpunkte aus den Semesterprogrammen 2011

- **Schwerpunkt: neue VHS**

Wir nehmen uns in diesem Semester als Schwerpunkt, die VHS Tornesch-Uetersen richtig zusammenzuführen und sie weiter zu entwickeln. Dafür veranstalteten wir ein gemeinsames Dozententreffen, bei dem wir alle neuen und alten Dozenten bei uns begrüßen und ihnen das neue Konzept vorstellen. Wir haben die Teilnehmer in Uetersen zusammen mit der Uetersener Kollegin betreut und in den Kursen besucht. Wir wollen herausfinden, wie wir uns verbessern können und unsere Angebote für das nächste Semester optimieren. Wir haben Veranstaltungen angeboten, die in beiden Städten von Interesse sind und von den Bürgern beider Städte besucht werden können.

- **Fachbereich spezial sowie Gesellschaft und Leben**

Im Rahmen der VHS Geschichtswerkstatt ist ein Buch erschienen zum Thema: Tornescher Frauen im 19. Und 20. Jahrhundert, das am 18.8. um 18:00 Uhr vorgestellt wurde. Im Semesterschwerpunkt beschäftigen wir uns mit Integration. Eine Ausstellung weist auf die Verbindung: Weltreligion – Weltfrieden – Weltethos hin und ein eher fröhliches Eintauchen in eine andere Gesellschaft ist mit der Veranstaltung: „Latinowelt, ein Abend über Südamerika“ möglich.

Die Tagesfahrten führen zu Kaffee und Tee in die Speicherstadt, aber auch nach Friedrichsruh, in den Garten der Schmetterlinge, auf die Hallig Langeness und den Airport Hamburg mit einem Blick hinter die Kulissen.

Zum Thema Energiesparen und solare Wärme kann man sich bei zwei Vorträgen informieren, die in Kooperation mit der Verbraucherzentrale durchgeführt werden und kostenfrei sind.

- **Fachbereich Beruf und Karriere**

Die Fachkompetenz im Sekretariat zu erweitern und kaufmännische Korrespondenz sicher zu beherrschen ist das Angebot einer Dozentin. Auch Softskills, wie Lebensziele überdenken, Selbstsicherheit verbessern, sich mit Zeit-, Stressmanagement, Rhetorik, beruflichen Perspektiven und richtiger Kommunikation am Telefon beschäftigen – kann jeder lernen.

Die Xpert Business Kurse (Finanzbuchführung und Lohn und Gehalt) werden als Bildungsurlaub durchgeführt, sind 3-teilig und bauen aufeinander auf. Sie können auch separat gebucht werden.

Im Bereich EDV bieten wir Laptop-Kurse für Einsteiger an, in denen jeder Teilnehmer in seinem eigenen Gerät eingewiesen werden kann. Diese Kurse finden sowohl in Uetersen als auch in Tornesch statt. Auch der Bereich Internet mit den Themen Datensicherheit -Viren und Würmer- und social networks werden aufgegriffen.

- **Fachbereich Sprachen und Verständigung**

Der Bereich Sprachen ist gekennzeichnet von einer großen Attraktivität europäischer Sprachen. An erster Stelle liegen immer noch die englischen Sprachkurse. Ein neues Konzept ist Englisch für Wiedereinsteiger auf niedrigem Niveau. Es wird auch wieder Latein und Altgriechisch sowohl für Erwachsene als auch für Schüler angeboten. Eine eigene Rubrik ist für die Schülerkurse erstellt worden. Mit der Klaus-Groth-Schule wird weiterhin

kooperiert, wonach die VHS in den Sprachen Spanisch, Französisch und Englisch Prüfungsvorbereitungen anbietet und Prüfungen durchführt. Die Prüfungskurse sind im letzten und in diesem Jahr für die 10. und 11. Klassen durchgeführt werden.

- **Fachbereich Gesundheit**

Schwerpunkt sind hier Entspannungs- und Bewegungskurse. Von Yoga und Qi Gong über Pilates, Walking, Bodyforming und speziell für Männer: Fitness workout und Gymnastik. Um einer Fehlhaltung des Rückens vorzubeugen oder sie zu lindern, gibt es viele Kurse, die dieses zum Thema haben. Wir arbeiten als einzige Volkshochschule mit der Techniker Krankenkasse zusammen und bieten den Mitgliedern kostengünstige Präventionskurse an. Dafür müssen die Dozenten die Bereitschaft zeigen sich entsprechend fortzubilden.

- **Fachbereich Kultur und Gestalten**

Viele Musikinstrumente wie Klavier, Geige, Keyboard, Gitarre, Schlagzeug, Akkordeon können gelernt werden. Aber auch die Stimme kann trainiert werden. Tanzen: von griechischen Tänzen, Volkstanz, Salsa aber auch Ballett für Kinder und Erwachsene. Die künstlerische Gestaltung liegt sowohl in Tornesch als auch in Uetersen in bewährten Händen renommierter Künstler/innen, die in öffentlichen Ausstellungen ihre Werke präsentieren.

- **Fachbereich junge vhs**

8-13 Jährige können lateinamerikanische Tänze lernen, aber auch ein Sicherheitstraining, Karate, Tastschreiben oder Englisch im Vorschulbereich. Ebenso sind Angebote für Schüler wie Aufmerksamkeitstraining, Lerntechniken und Strategietraining angenommen. Ganz besonders nachgefragt sind die Ballettkurse in Tornesch.

II. Chancen und Risiken zukünftiger Planung

Seit dem 01.08.2011 ist der Zweckverband Volkshochschule Tornesch-Uetersen gestartet. Die Angebote in den Städten sollen in ihren Schwerpunkten weitergeführt werden. Der Zweckverband bietet die Möglichkeit, den VHS-Standort in der Region im Bereich der Weiter- und Erwachsenenbildung zu sichern und das Kursangebot auszuweiten.

Der Personalabordnungsvertrag wurde mit der Stadt Tornesch geschlossen. Für die aufkommende Mehrarbeit wurde eine bisher nicht besetzte Planstelle besetzt und soll auch weiterhin in einer Vollzeitstelle durchgeführt werden. Für die Finanzierung eines Teiles der Kosten kann die Personalkostenförderung des Landes Schleswig-Holstein herangezogen werden, die vorsieht, pädagogische Leitungsstellen mit einem Betrag von ca. 9000,00 € jährlich zu unterstützen.

gez.

Roland Krügel
Verbandsvorsteher